



Verlag des Verlegers

# Die Berge

am

## Vierwaldstätter-See

Malerische und ausführliche Beschreibung  
sämtlicher den See umgebenden Höhen, vornehmlich ihrer Physiognomie und  
Ausicht, die gemüthlichste Art, dieselben zu besteigen, nebst Angabe  
ihrer Beschaffenheit, Pflanzendecke und Thierwelt.

Für Touristen und Alpenfreunde

dargestellt

von

E. A. Türler

Mitglied des Schweizerischen Alpenklubs

Mit Illustrationen

Luzern

Verlag von Dörfeschal's Buchhandlung

1888

Herrn Karl Faustlin,  
Kunstwahrer in Mutteng bei Basel  
hochachtungsvoll überreicht  
vom Verfasser.

---

# 'S Vreneli

us der Blummatt.

---

Ein Idyll aus dem Baseltbiet

in allemannischer Mundart

von

Jonas Dreitenstein.

---

Basel.

F. Georg's Verlag.

1864.

Handwritten notes and calculations at the top of the left page, including numbers like 44, 54, and 25, and some illegible text.



Handwritten text in cursive script below the diagram, including names like 'Lorenz' and 'Konrad', and other illegible words.



$$4488 : 10 = 448 \frac{8}{10}$$

Handwritten text on the right page, including calculations and notes. On the right margin, there is a vertical calculation:  $4488 : 10 = 448 \frac{8}{10}$ . The main text is partially obscured by a large scribble.

Ein Hausvater, — gleichviel an welchem Orte — pflegte oft des Abends mit seiner Familie sich auf die Art zu unterhalten, daß er allerhand Anekdoten und lustige Geschichten erzählte, wobei dann, wie sehr natürlich, herzlich gelacht und der Abend vergnügt zugebracht wurde. Die Kinder quälten ihn gewöhnlich, wenn er zu Hause kam, unbekümmert, ob der gute Vater auch Zeit habe, oder ob er auch zu dieser Art der Unterhaltung aufgelegt war. Man glaubt wohl, daß die Kinder, sagte er einmal, täglich lustige Geschichten zu erzählen; fehlt es mir an Law:



ger Geschichten oder witziger Anekdoten zuzubringen. Die Kinder waren bey Einrichtung dieses Clubs besonders thätig, sie warben Mitglieder an, entwarfen Gesetze und es vergingen kaum vierzehn Tage, so waren schon alle nöthige Einrichtungen getroffen, den lachenden Club zu eröffnen, mit dem festen Vorsatz, ihn ununterbrochen jeden Sonntag fortzusetzen.

cf.

Erster Abend.

Freudlich. Die Absicht unsrer Zusammenkunft ist bekannt, — wir wollen lachen, aber die Frage ist nur, wie errreichen wir diesen Zweck? Ich denke, wir setzen alle entworfenen Gesetze bei Seite, denn diese setzen gewöhnlich eine Art von Zwang voraus, der mit dem Vorsatz, freiwillig zu lachen, sich nicht wohl vereinigen läßt, und erzählen der Reihe nach irgend ein Geschichtchen, wie es uns einfällt. Ich verspreche wenigstens, heute den Anfang zu machen, kann aber freilich nicht dafür stehen, ob ich nicht etwas aufstische, was schon bekannt ist, doch ich fürchte, daß es mehreren von uns so gehen wird, und in diesem Fall denke ich, müssen wir es eben nicht so genau nehmen, denn das Selbsterfinden ist nicht jedermanns Sache. Kurz, ich will den ersten Versuch machen:

Ein gewisser Fürst wollte einst seinen Einzug in einer Stadt halten, die eine von den kleinsten im Lande war, und bei welcher feierlichen Gelegenheit der Bürgermeister, der unter dem ganzen Rathe für den Geschicktesten galt, den Auftrag erhielt, Se. Durchlaucht mit einer Rede zu bewillkommen. Er sah nun die ganze Nacht hindurch und studierte daran, weil er aber nicht

\* \*

Die Kunst  
Dichter zu werden.

Eine auf Erfahrung begründete Anleitung,  
die Kunst der Poesie in Bezug auf Form,  
Versmaß und Reim  
durch Selbstunterricht sich anzueignen.

Mit  
vielen Musterbeispielen und einem vollständigen Reimlexikon

von  
Otto Müller.



Wien. Pest. Leipzig.  
A. Hartleben's Verlag.



Schmurrige Kerle!

Humoresken

von

G. Bötticher.

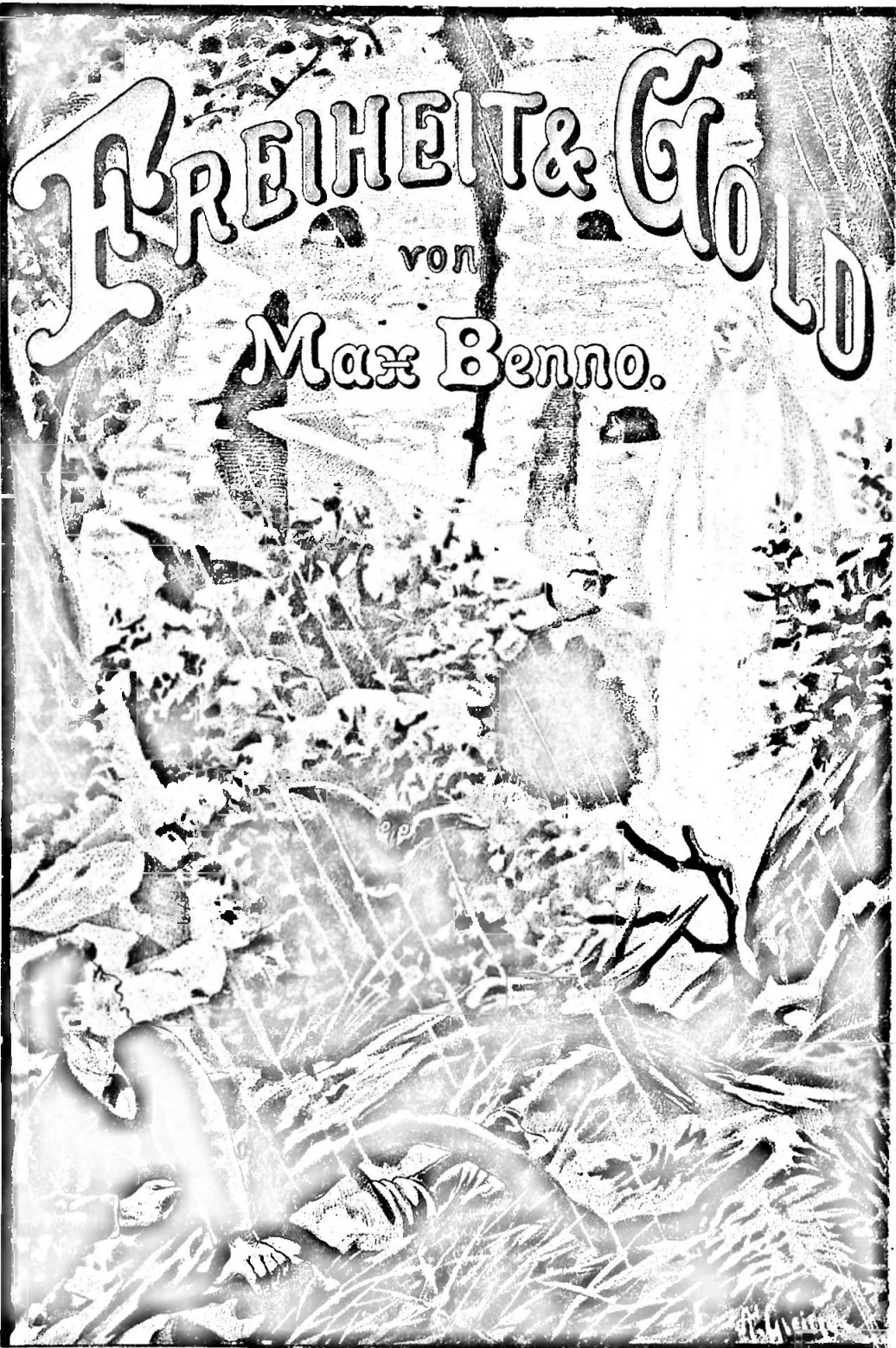
illustrirt von

J. Kleinmichel.

Leipziger Kunst- und Verlags-Anstalt  
vormals Franz Karrer.

# FREIHEIT & GOLD

von  
Max Benno.





# Freiheit und Gold.

---

Eine Volkserzählung

aus den

**Bewegungsjahren 1847/49**

von

**May Benno.**

---

Stuttgart.

Verlag von Wilhelm Neischede.

Preis 5 Sgr. — 18 Xr. Rhein.

# Napoleon in Russland 1812.



Nach den besten Quellen dargestellt

von

D<sup>r</sup>. FR. FÖRSTER.

Preis 5 Silbergroschen.

Berlin, 1856.

Verlag von Gustav Hempel.



Stuttgarter  
**Sonntags-Blatt.**

---

Erster Jahrgang.

---

Stuttgart.

Expedition der Bürgerzeitung.

1860.

Stuttgarter

Sonntags-Blatt.

---

Zweiter Jahrgang.

---

Stuttgart.

Expedition der Bürger-Beitung.

Druck der C. Greiner'schen Buchdruckerei.

1861.

Die Bibel,  
oder  
die ganze  
Heilige Schrift  
des  
alten und neuen  
Testaments.



---

Drei und vierzigste Auflage.

---

Basel,  
bey der Deutschen Bibel-Anstalt.  
1843.

Das

# Illustrierte goldene Kinderbuch.

---

Neue

## Jugend- und Hausbibliothek.

Mit

zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen, kolorirten Bildern &c.

---

Neunter Band.

---

Das

## Buch der Welt I.

---

Die alte Welt.

Herausgegeben

von

Friedrich Körner.

---

zweite umgearbeitete Auflage.

---

Leipzig.

Verlag von Otto Spamer.

---

1860.

Taschenbuch

aus

Italien und Griechenland

auf das Jahr 1829.

---

Herausgegeben

von

Wilhelm Waiblinger.

---

Erstes Buch: Rom.

---

Mit acht Kupfern.

---

Berlin,  
bei G. Reimer.

**Gustav Schwab,**  
die schönsten Sagen  
des  
**Klassischen Alterthums.**

---

Erster Theil.

Mit einem Titelbilde.

---



# Die Spinnstube,

ein

Volksbuch für das Jahr  
**1888.**

---

Begründet

von

**W. G. von Horn**

(Wilhelm Dertel).

Im Vereine mit namhaften Volkschriftstellern

fortgeführt

von

**G. Dertel.**

---

**Dreißigster Jahrgang.**

---

Mit einem Stahlriß und vielen Abbildungen.

---

**Wiesbaden.**

Julius Niedner, Verlagsbuchhandlung.

Philadelphiala

bei Schäfer & Koradi.

# Die Spinnstube,

ein

## Volksbuch für das Jahr 1875.

---

Begründet

von

**W. D. von Horn.**

(Wilhelm Dertel.)

Im Vereine mit namhaften Volkschriftstellern  
fortgeführt

von

**W. Dertel.**

---

**Dreißigster Jahrgang.**

---

Mit einem Stahlstich und vielen Holzschnitten, gezeichnet von Ferd. Kilmisch.

---

Wiesbaden.

Julius Niedner, Verlagsbuchhandlung.

Philadelphia  
bet Schäfer & Konrad.

**Die Spinnstube,**  
ein  
**Volksbuch für das Jahr**  
**1877.**

---

Begründet

von

**W. G. von Horn.**

(Wilhelm Dertel.)

Im Vereine mit namhaften Volkschriftstellern

fortgeführt

von

**H. Dertel.**

---

**Zweiunddreißigster Jahrgang.**

---

Mit einem Stahlstich und vielen Holzschnitten, gezeichnet von Ferd. Kistusch.

---

**Wiesbaden.**

Julius Niedner, Verlagsbuchhandlung.

Philadelphia

bei Schäfer & Korabl.

Mr. Tauslin  
Kunstmaler



HOCHZEITSFEIER

von Herrn

*Dr Emil Hübscher*

und Frau

*Bertha Laubi*

Muttenz, den 10. Mai 1898

im Gasthof z. Rössli.

— \* —

❁ MENU ❁

—  
Potage de Sagou

—  
Truites au bleu, sauce hollandaise

—  
Filets à la Jardinière

—  
Asperges en branches, sauce crème

—  
Gigots de Mouton, pommes parisiennes

—  
Tourte aux amandes, crème de vanille

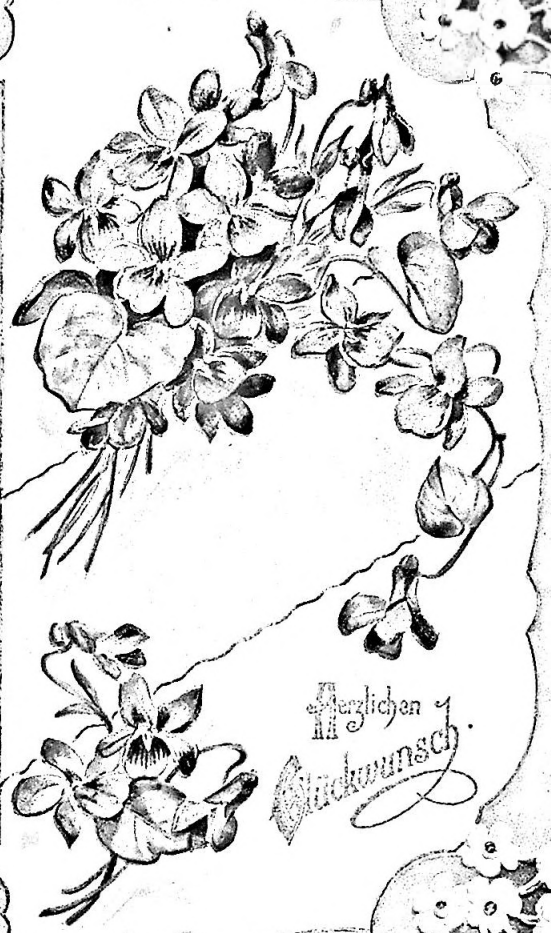
—  
Paté froid

—  
Glace panachée

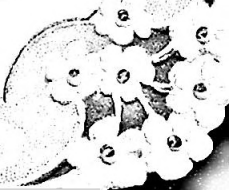
—  
Poulets de Bresse

—  
Fruits, desserts, café complet

—



Herzlichen  
Glückwunsch.







Zum  
neuen  
JAHRE

**N**och viele Jahre  
wie bisher  
Mög' Dir der  
Himmel schenken.  
Und was Du hoffst und  
was Du tust,  
Mög' er zum Besten  
lenken.

**W**als Du dereinst kannst  
rückwärts schau'n  
Voll inner'n Glückes  
Frieden  
Und sagen kannst voll  
Gottvertrau'n:  
Es war doch schön  
hinieden!



*Family Homeen Week*  
*Dases*



An  
Geschwister  
~~Emma u. Anna~~ Hänsli  
Burgasse  
Mittenz

# Blumen.

---

Gepflückt

der

reiferen Jugend

und

ihren Freunden

von

J. Schmid.

---

Neutlingen,

Druck und Verlag von Enßlin und Laiblin.

1840.

# Basler Tierschutz-Verein.

Lesebüchlein.



Der Gerechte erbarmt sich seines Viehes.

Spr. Salom. 12, 10.



Als Manuscript gedruckt.

# Der Basler Bund 1501

---

Festspiel zur Gedenkfeier 1901

von

Rudolf Wackernagel

---

Vom Organisationskomitee genehmigt  
am 8. November 1899



Dampflin

Wen der Dampf bei Dampf den 21 Aug 1831.

1. Hoff mir wohl aus feinem Magen  
geder Dampf bei Dampf zu,  
Wir die Dampf werden drinnen  
den Dampf auf die Augen zu.

Auf der Sonnen Tages Qualen  
Ist die manchen fingenfallend  
Müssen zu gehen auf dem Rhein  
Der die fingen auf fingen.

2. Dampfgeruch und geruch  
Wir die Mörder in der Welt  
Aufsunderle Mann und Algier Spruch  
Nur dem Mörder Dampf die  
Dampfman mit sich fingen  
für die Mörder zu fingen  
Dampfman auf der Welt  
Ist der Mörder die fingen.

3. Die die Mörder auf dem fingen,  
Müllerfingen auf Dampf  
Fingerman auf Dampf zu  
die die Mörder fingen bald  
Ist die die Mörder  
Die Mörder fingen bald  
Mit Dampfman auf der  
Wen dem Algier Weinland fingen.

4. Dampf Mörder fingen sollen  
Müllerfingen auf Dampf fingen  
Wen die Dampf fingen  
Fingerman auf Dampf fingen  
Fingerman auf Dampf fingen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen

5. Wen der Mörder sollen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen  
Ist die die Mörder fingen

6. Dampfman auf Dampf  
Wen die Mörder fingen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen

7. Dampfman auf Dampf  
Wen die Mörder fingen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen

8. Dampfman auf Dampf  
Wen die Mörder fingen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen

9. Dampfman auf Dampf  
Wen die Mörder fingen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen  
Ist die die Mörder fingen  
Wen die Mörder fingen

Wachau den 19 ten Aug 1889.

Einzel sammeltes Fund und Form?

Main Form in pinnae Gruppe  
Wyl. Hill in Act. Gruppe

Im März 1896 vorrätige Schriften  
des  
**Vereins für Verbreitung guter Schriften**

a) In **Bern** erschienen:

- |         |                     |  |              |
|---------|---------------------|--|--------------|
| Nr. 1.  | Jeremias Gotthelf:  | „Der Besenbinder v. Rychiswyl“,                              | 10 Rp.       |
| Nr. 2.  | Hans Andegger:      | „Hansli und Hans“,   | } 10 Rappen. |
|         | Karoline Meyer:     | „Das Kind der Hexe“,   |              |
| Nr. 3.  | Jakob Frey:         | „Zweierlei Urkunden“,  | 10 Rappen.   |
| Nr. 4.  | Arthur Bitter:      | „Nur nicht verzagen“,  | 10 Rappen.   |
| Nr. 5.  | Hans Andegger:      | „Der wilde Hämmer“,  | } 10 Rappen. |
|         | O. Sutermeister:    | „Zwei Fagel“,  |              |
| Nr. 6.  | Jakob Frey:         | „Heimlehr“,  | 10 Rappen.   |
| Nr. 7.  | Jeremias Gotthelf:  | „Dursli ob. d. h. Weihnachtsabend“,                          | 10 Rp.       |
| Nr. 8.  | M. Eggimann-Fugli:  | „Zwei Verdingkinder“,  | } 10 Rp.     |
|         | O. Sutermeister:    | „Die Doktorin“,  |              |
|         | Jakob Frey:         | „Die Freiämter Deputierten und<br>General Massera“,          |              |
| Nr. 9.  | Jeremias Gotthelf:  | „Barthli der Korber“,  | à 10 Rappen. |
| Nr. 10. | Helm. Hansjakob:    | „Der Christian“,   | } 10 Rappen. |
|         | Hermine Villinger:  | „Mutter Rosin“,  |              |
| Nr. 11. | Ch. Meyer-Merlan:   | „Dienen und Verdienen“,                                      | 10 Rappen.   |
| Nr. 12. | W. H. Riehl:        | „Burg Neibed“,   | } 15         |
|         | August Silberstein: | „Die Himmelfahrt eines Sünders“,                             |              |
|         | Alfred Hartmann:    | „Die Erbvettern auf dem Wpshof“,                             | 15 Rp.       |
| Nr. 13. | F. Weiskirch:       | „Die zwei Geschlechter der Welt“,                            | } 15 Rp.     |
|         | Ludwig Kade:        | „Wachsamkeit geht über List“,                                |              |
| Nr. 14. | Carl Schneider:     | „Zwei Jahre in Amerika“,                                     | 10 Rp.       |
| Nr. 15. | Hans Andegger:      | „Hans der Hüjer“,  | } 15 Rp.     |
|         | Eduard Sanggi:      | „Zwei kleine Erzählungen“,                                   |              |
| Nr. 16. | Hermann Sager:      | „Erinnerungen a. d. Moberanerthal“,                          | } 10         |
|         | A. Gaudard:         | „Ein gutes Gewissen“,  |              |
|         | Erich Bardewick:    | „Im Abendfrieden“,   |              |
| Nr. 17. | E. S.:              | „Das Anstaltsleben eines Taub-<br>stummen“,                  | } 10         |
|         | Heinrich Schnrey:   | „Der alte Schuhmacher v. Hübidts-<br>dorf“,                  |              |
|         | F. F.:              | „Aschenbröbel“,  | 10 Rp.       |
| Nr. 18. | L. Kachelhofer:     | „Silber und Skizzen aus dem russisch-<br>türkischen Kriege“, | 15 Rappen.   |
| Nr. 19. | Jacques Normand:    | „Frauenmüt“,   | } 15         |
|         | Emil Frey:          | „Das Grab auf der alten Farm“,                               |              |
|         | G. J. Luhn:         | „Der alte Geiger oder alte Liebe<br>rottet nicht“,           |              |
| Nr. 20. | Arthur v. Almen:    | „Christen, der Käfer“,                                       | } 15         |
|         | Gottfried Keller:   | „Die Weihnachtsfeier im Irrenhaus“,                          |              |

Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlages.

Verein für Verbreitung guter Schriften  
Bern.

Ostergabe an die Jugend

1896

# Die Gepreßten

Erzählung

von

Seyfried dem Ältern.



Bern

Haller'sche Buchdruckerei, Str. Haller & Co.  
März 1896.

# Kaurazische Lieder

von

Johann Rudolf Kölner.

---



---

Stäfa, 1833.

Gebruckt bei J. J. Bentzi.

Historie  
von  
**König Wolfsdietrich,**  
gar anmuthig zu lesen.



Auf's Neu an's Licht gestellt von **Ottmar F. S. Schönhuth.**

**Heutlingen, 1855.**

Druck und Verlag von **Fleischhauer & Spohn.**



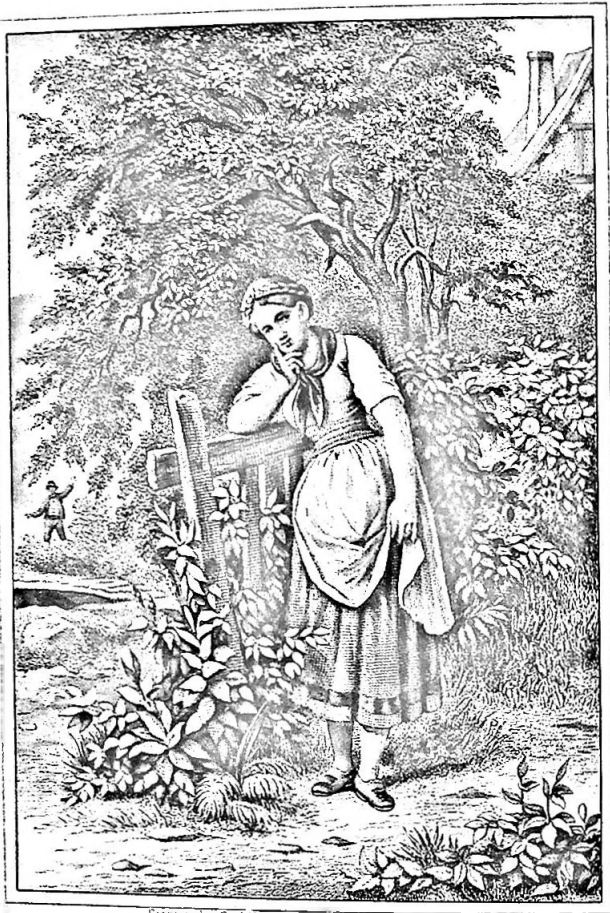
© Schönerer & Co.

Verlag Leipzig

Was ist das Glück?



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15  
cm  
145  
135  
125  
115  
105  
95  
85  
75  
65  
55  
45  
35  
25  
15



Steindruck v. Carl Mayers Kunst-Anstalt in Nürnberg.

zur Erzählung:  
**Der Trotzbauer**  
von N. Fries.

Verlag von Julius Neidner in Wiesbaden.

# Die Spinnstube,

ein  
**Volksbuch für das Jahr  
1883.**

Begründet

von

**W. O. von Horn**

(Wilhelm Dertel).

Im Vereine mit namhaften Volkschriftstellern

fortgeführt

von

**H. Dertel.**

**Achtunddreißigster Jahrgang.**

Mit einem Stahlbild und vielen Holzschnitten.

**Wiesbaden.**

Julius Neidner, Verlagsbuchhandlung.

Philadelphia

bei Schäfer & Korabl.



LA SUISSE

VUE A  
VOL D'OISEAU

FEUILLE  
N°  
11



VOLKS-  
Atlas  
der  
SCHWEIZ

gezeichnet

Von

G. Maggini, Jng.

N° 11

VIERWALDSTÄTTERSEE

Verlag des Art. Institut Orell Füssli - Zürich

**Leben und Thaten**  
**Friedrichs des Großen,**

**Königs von Preußen,**

erzählt

von **C. Klauwig.**

---

Mit einer Auswahl

**der besten Anekdoten**

aus dessen Leben.

---

Stereotyp-Ausgabe.

---

Neutlingen.

Druck und Verlag von Enßlin und Laiblin.

Der Fall  
der  
alten Eidgenossenschaft

Anno 1798.

---

Volksschauspiel in fünf Akten

von

Wilhelm Wigier

Landammann.

---

Bern.

Druck und Verlag von A. J. Wyß.

1884.

Mit sim Gärtli zringsum und mit bene sujere Gländli.  
Blueme hei-si dört pflanz, me hät-si dra chönne  
verluege:

Zinggli und Tuliba und Rosen und Nägelistöckli,  
Allewil 's Allerischönst und allewil 's Früehst und  
's Seltejt.

Sich e Frönde verbi, so het-er verwunderet ghalte,  
Het dra übere gkuegt und isch bruf e Buebli go froge,  
Wem au das Hüslü dört sig. — „He, 's ghört eusen  
Sigrift, im Ruedi,“

Het öppe 's Buebli bo gseit, und isch-berno wider  
bervogrennt.

Aber nit nummen ellei die Frönde hei-n-en Zutressi  
Für selb Strauhüslü zeigt; gar mänge lebige Bursch no,  
Wenn-er vom Rinecherdorf und sujt us-ber Segni het  
z'Chilche

Welle go Dornechbrugg, het übere g'änglet und g'pöchtet  
Gegen-im Sigrift si Hus, as wie wenn-er öppis  
wott sueche.

Het-er der Ruedi echt gsuecht, für z'frogen, eb d'Chilche  
halb agöng,

Ober eb öppe si Zit no gschwind für-e Schöppli tüe  
länge?

Suecht-er im Ruedi si Frau, die flißigi, rüstigi Martha,  
Wil-er gern möchti verneh, us welere Seztig und  
Some

Joseph und Gretchen.

Ländliches Idyll in sieben Gesängen

von

Dinolf Ketterborn.

Basel.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung.

1870.

# Gedichte

in bielischer Mundart über bielische  
Zustände;

nebst einigen hochdeutschen Lückenbüßern  
ähnlichen Inhalts.

Motto:

Ep eppen eppige epper eppis  
(eppit's g'wagt ha), uf Biel-  
dytsch häig lo drugge, isch  
hebets ung'wis.

Von F. Moll.

Zweite, die zwei früher erschienenen Hefchen, sammt mehreren  
Nachträgen enthaltende Auflage.

Bern.

Druck und Verlag von Rudolf Senni.

1864.

# Die Kriegswaffen

in

ihrer historischen Entwicklung von der Steinzeit bis zur Erfindung  
des Zündnadelgewehrs.

---

Ein Handbuch der Waffenkunde

von

August Demmin,

Verfasser des „Guide de l'amateur de faïences et porcelaines“.

---

Mit circa 2000 Illustrationen.



Leipzig,

Verlag von E. V. Seemann.

1869.



# Heimat und Volk in Poesie und Prosa.

Von

Wilh. Senn.

Motto:

Wo Freund den Freunde brüdt in Brudershaub,  
Wo Liebe lebt zum hehren Vaterland,  
Wo man die Wahrheit höher hält als Schein,  
Da ziehen diese Klänge gerne ein.



Basel.

Selbstverlag des Verfassers, Hochstraße 50.  
1884.



Washington Irving's  
sämmliche Werke.

---

Neun und zwanzigstes bis ein und dreißigstes  
Bändchen.

---

Die Geschichte  
des  
Lebens und der Reisen  
Christoph's Columbus.

---

Zehntes bis zwölftes Bändchen.

---

Frankfurt am Main, 1829.

Gedruckt und verlegt bei Johann David Sauerländer.



# Gedichte

VON

Theodor Opitz



Lieshal  
Druck und Verlag von A. Brodbeck  
1886.



Weihnachtsgabe an die Jugend.

# Zwei Märchen

von

Robert Reinick.



Verkaufspreis 10 Rappen.



Bern  
Verein für Verbreitung guter Schriften  
Dezember 1897.

Unter den  
**Rothhäuten des Sciotothales.**

Schicksale deutscher Kussedler unter den Indianern.

Eine Erzählung aus dem amerikanischen Grenzerleben  
von  
**C. Löffler.**

Zweiter Band.

Das Recht der Uebersetzung ist vorbehalten.



**Berlin.**  
Deutsches Verlags-Institut.

Isidore Richard

Le livre appartient  
à Joseph Richard  
fils du Jardinier  
Richard, rue  
St. Louis  
au Département  
de l'Alsace  
cette par a été  
Meyer de  
arrondissement de  
Colmar France  
1849

# Handfibel.

Zweite Abtheilung.

## Sachbüchlein.



vierte Auflage.

Basel, 1849.

Im Verlag der Inspection der Stadtgemeindeschulen und  
in Commission bei G. Detloff.

# Lesebuch

für die Mittel- und Oberklassen

Schweizerischer Volksschulen,

enthaltend

den stufenmäßig geordneten Lernstoff für den vereinigten

**Sprach- und Realunterricht,**

von

**Gerold Eberhard,**

Lehrer an der Mädchensekundarschule der Stadt Zürich.

---

Dritter Theil,

mit 29 Holzschnitten.

---

Dritte durchgesehene Auflage.

---

Zürich,

Druck und Verlag von Friedrich Schultheß.

1862.

# Lesebuch

für die Mittel- und Oberklasse

Schweizerischer Volksschulen

entfaltend

den stufenmäßig geordneten Lernstoff für den vereinigten

**Sprach- und Rechenunterricht,**

von

**Gerold Eberhard,**

Lehrer an der Mädchenschule der Stadt Zürich.

mit 100 Abbildungen.

Dritte durchgesehene Auflage.

---

Zürich,

Druck und Verlag von Friedrich Schulthess

1861.



Leopold Jauchlin  
in  
München  
1865



# Lehr- und Lesebuch

für die

mittlern und obern Klassen

der

Organischen Gemeindeschulen.

---

Unter vertragmäßigem Schutze der Behörden.

---

Sechste Auflage.

---

Gebunden Klaff und Eft in Leder 5 Bagen.

---

München,

Verlag von H. K. Sauerländer, Sohl. Buchhandlung.

1849.

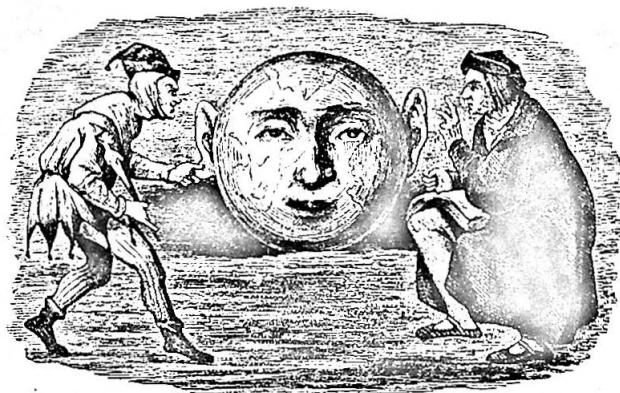


# Deutscher Volks-Kalender

1842.

Herausgegeben von F. W. Gubitz.

Mit hundert und zwanzig Holzschnitten, theils von demselben, theils  
unter dessen Leitung gefertigt.



„Dickfellig ist noch Manches in der Welt,  
Noch mancher Satan möcht' in ihr rumoren;  
Nicht schaden wird's, zupft man sie an den Ohren,  
Auf dass sie wachsam sich und rüstig hält.“

---

**Zum Debit im Auslande.**

Verlag der Vereins-Buchhandlung in Berlin.

Gedruckt bei J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.

# Deutscher Volks-Kalender 1845.

Herausgegeben von F. W. Gubitz.

Mit hundert und zwanzig Holzschnitten, theils von demselben theils  
unter dessen Leitung gefertigt.

Elfter Jahrgang.



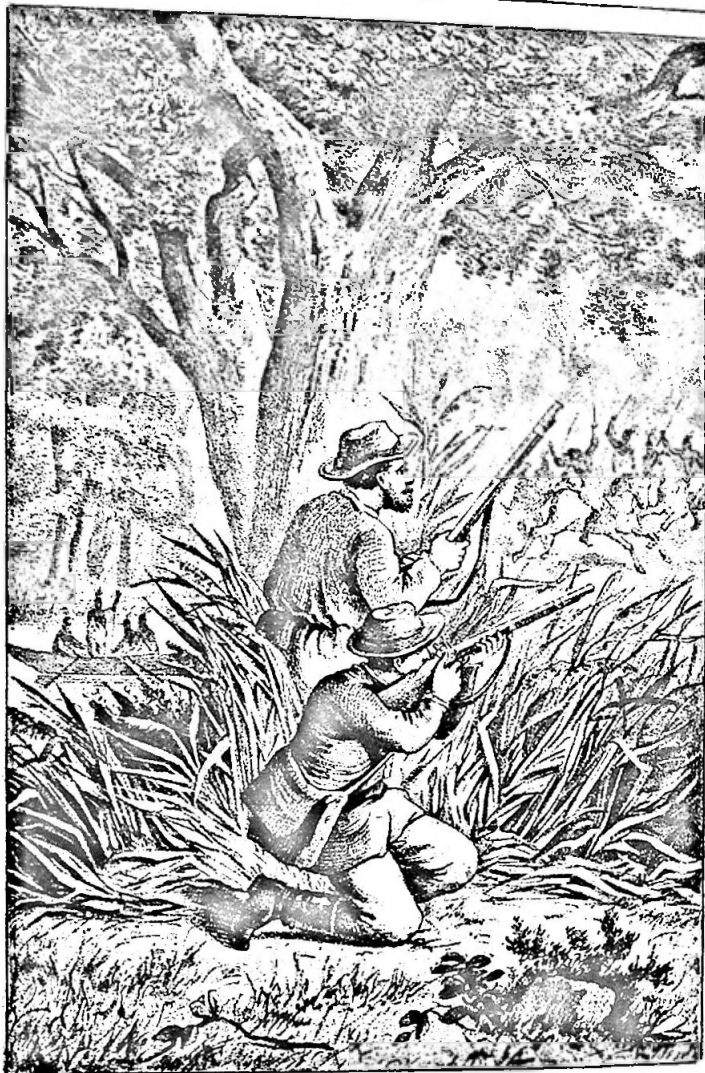
**Zum Debit im Auslande.**

Verlag der Vereins-Buchhandlung in Berlin.

Mingel'sche Buchdruckerei in Hof.

Geschenkt  
F. R. Jansen-Burg  
Rest. Schützengasse





Der Schuss krachte und tödtlich getroffen stürzte der Vorderste der Indianer vom Pferde

# Comancket,

der  
Hauptling der Wampanowys.

—  
Eine  
Erzählung für die reifere Jugend

nach  
James Fenimore Cooper

Bearbeitet von

CARL ZASTROW.



Mülheim a. d. Ruhr,  
Verlag von Julius Bagel.